

Repräsentationsregime der Migration

Darmstadt, 18.11.2017

www.ag-kunst-migration.de/deutsch/workshops-tagungen/darmstadt-2017/

Miriam Oesterreich, Universität Heidelberg

Repräsentationsregime der Migration

Workshop der AG KUNSTPRODUKTION UND KUNSTTHEORIE IM ZEICHEN GLOBALER MIGRATION des Ulmer Vereins für Kunst- und Kulturwissenschaften

Programm

10.00h

Alexandra Karentzos/ Miriam Oesterreich/ Melanie Ulz

Begrüßung der Organisatorinnen

10.15h

Kea Wienand

Un-/Zulässige Vergleiche oder verknüpfte Erinnerungen? Verhandlungen von Migration in der Gegenwartskunst

11.00h

Kerstin Meincke

Auf der Suche nach dem verlorenen Gedächtnis Algeriens – Katia Kamelis Roman algérien

11.45h Kaffeepause

12.15h

Lisa-Katharina Weimar

Pressefotografien in Debatten um ‚Flucht‘ und ‚Asyl‘ 1977-1989

13.00-14.00h Mittagspause

14.00h

Samira Yildirim

Über die Grenze. Visualisierungsstrategien von Demarkationen in Kunstwerken der Gegenwart

14.45h

Ülkü Süngün

Orientalismen in Bewegung

15.30h Kaffeepause

16.00h

Irene Below

„Exhibere – aus der Dunkelheit in die Sichtbarkeit bringen“ (Adam Sczymczyk 17.9.17) – Exil und - Migration auf der documenta 14 in Athen und Kassel

16.45h-17.30h Abschlussdiskussion

18.30h

Mathildenhöhe: Ausstellungseröffnung Otto Bartning. Architekt einer sozialen Moderne

Mit Bitte um Anmeldung unter: Heiko Söker: h.soeker@mode.tu-darmstadt.de

Ort:

Technische Universität Darmstadt

Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus (kleiner Saal)

Dieburger Str. 241

64287 Darmstadt

Quellennachweis:

CONF: Repräsentationsregime der Migration. In: Arthist.net, 28.10.2017. Letzter Zugriff 22.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/16603>>.